

Tüftellabor Einstein

ZUG Drittes Jahresfest gefeiert

Am vergangenen Samstag, 9. November, lud das Tüftellabor Einstein im vierten Jahr seines Bestehens zum dritten Jahresfest ein.

PD/DK - Zwischen 13 und 15 Uhr hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, in betreuten Workshops selber einen Bumerang zu fertigen, einen Quadrokopter zu steuern, computerunterstützt Flieger zu basteln und Mitbringsel für zu Hause herzustellen. Um 15 Uhr begrüßte Vereinspräsident Thomas Brändle die zahlreichen Gäste mit einem Rück- und einem Ausblick, bedankte sich bei den freiwilligen Laborcoachs und Laborleiter Johnny Padua, Initiant und Geschäftsführer des Tüftellabors Einstein.

Angebot wird rege genutzt

Bis heute haben über 900 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Kantonsgebiet das Tüftellabor im Rahmen von diversen Kursangeboten besucht. Über 300 Kinder und Jugendliche frönen bereits regelmässig dem freien Tüfteln – dem eigentlichen «Kerngeschäft» des Einsteins. Stadträtin Vroni Straubmüller überbrachte ein Grusswort der Stadt, die das Einstein finanziell unterstützt und gab ihrer Freude Ausdruck, dass sich eines von bisher drei Schweizer Tüftellabors in Zug befindet. Ebenso begrüsst werden durfte Regierungsrätin Manuela Weichelt-Picard als Vertreterin



Wie bastelt man einen Bumerang, diese Frage wurde am Samstag im Tüftellabor Einstein in Zug geklärt.

des Kantons, ohne dessen grosszügige Anschubfinanzierung das Einstein nicht möglich geworden wäre. Ein grosses Dankeschön geht auch an die zahlreichen privaten Sponsoren, die sich aus Begeisterung regelmässig finanziell engagieren. Da die Projekte der Jugendlichen technisch und zeitlich zunehmend anspruchsvoller werden, appellierte der Präsident an die Eltern, sich bei Interesse ungeniert für Freiwilligeneinsätze beim Geschäftsführer Johnny Padua zu melden. Die angekündigte Flugshow mit einem Quadrokopter musste aufgrund der Föhnlage abgesagt werden. Bei gemütlichem Beisammensein wurden Fragen beantwortet, in den Räumen herumgeführt, das Gespräch gepflegt und neue Kontakte geknüpft.

Hochbegabt - oder doch nicht?

ZUG Schule Talentia - Tag der offenen Tür am 23. November von 9 bis 12 Uhr

Intelligenz – grosse Unterschiede und ihre Folgen. So lautet das Thema des diesjährigen Herbsttages der Schule Talentia Zug. Nach einem spannenden Vortrag zu diesem Titel zeigen die Schüler ihre Projekte.

PD/DK - Haben Sie sich auch schon gefragt, was der Intelligenz ihres Kindes förderlich ist? Ob es auch ein Zu viel an Förderung gibt und ob die Intelligenz vererbbar ist? Auf diese Fragen gibt die Lehr-Lernforscherin und Buchautorin Prof. Dr. Elsbeth Stern Antworten.

Intelligenz – ein Thema auch in der Hochbegabung

Wir sind von Förderangeboten umzingelt und viele Eltern wissen nicht, was ihr Kind optimal fördert. Prof. Dr. Elsbeth Stern hat die Intelligenz, ihre Unterschiede und die Folgen wissenschaftlich erforscht und die Ergebnisse in einem Buch mit dem gleichnamigen Titel zusammengefasst. Am Tag der offenen Tür der Schule Talentia an der Bundesstrasse 15 in Zug, vom 23. November, wird sie um 9 Uhr einen Vortrag halten und uns in die Geheimnisse der Intelligenz einweihen.

Projekte der Schülerschaft

Die Schule Talentia Zug hat sich auf die Beschulung hochbegabter Primarschulkinder spezialisiert. Grundsätzlich hält sich die Schule



Schulleiter Erich Schönbächler (kleines Bild unten) begrüsst alle Interessierten zum Tag der offenen Tür, an dem Schüler den Besuchern ihre spannende Projekte zeigen werden.



an den Lehrplan des Kantons Zug. Darüber hinaus werden jedoch wei-

tere Fähigkeiten geschult. Eine davon ist die Projektarbeit. Jedes Kind erarbeitet pro Schuljahr zwei Projekte zu selbstgewählten Themen. Diese Projekte werden jeweils am Tag der offenen Tür im Herbst und Frühling den Eltern und Interessierten präsentiert. Es ist jedes Mal wieder eine grosse Überraschung, welche Themen bearbeitet wurden. Damit Interessierte dem Referat möglichst ungestört folgen können, wird eine Kinderbetreuung angeboten. Zeit zum Diskutieren bleibt anschliessend in der Cafeteria. Weitere Informationen finden Sie unter www.talentia.ch.

Schnell dem Winter davonfahren.

Einfach 30% sparen.

Jetzt neu auch in Zug



Schnell. Einfach. Hertz. Mit der Tieftax-Karte von Hertz sparen Sie bei jeder Automiete clevere 30%. Ganz egal, wofür Sie den Wagen brauchen.

Hertz Autovermietung Zug • Garage Binzegger • Zugerstrasse 47 • 6340 Baar • www.hertz.ch



Hertz